

Für Weihnachten 1883.

[52422.]

Jetzt vollständig in zwei Bänden erschienen.

P. P.

Das grossartige Werk unserer zwei beliebtesten deutschen Autoren auf dem Gebiete der beschreibenden Naturwissenschaft

Adolf und Karl Müller, Thiere der Heimath.

Deutschlands

Säugethiere und Vögel

mit Original-Illustrationen nach Zeichnungen auf Holz und Stein

von

C. F. Deiker und Adolf Müller,

liegt in

zwei Bänden,

umfassend 64½ Bogen und 57 Tafeln, vollständig vor und ist der Preis für beide Bände auf

nur 30 M broschirt,

36 M gebunden,

festgesetzt.

Die Gartenlaube sagt in ihrer in Nr. 42 des laufenden Jahrgangs enthaltenen Kritik des Werkes „Thiere der Heimath“ u. a.:

„Die Aufgabe, die gewiss keine leichte war, ist in dem vorliegenden Werke in glänzender Weise gelöst. Da es Original nicht nur in Hinsicht auf das Beobachtungsmaterial, sondern auch in Bezug auf bildliche und sprachliche Darstellung, holt sich unzweifelhaft jeder Naturfreund, Forscher wie Dilettant, gern in dem auch durch äussere Vorzüge ausgezeichneten Buche Belehrung und Rath.“ Und weiter: . . . „Alles lebendig, Alles frisch; überall wirken Belehrung und Erzählung in wohlthuender Abwechslung, und selbst dem Humor ist an der richtigen Stelle sein Plätzchen vergönnt. Aber auch mancher beherzigenswerther Mahnruf ist eingefügt, wo es heisst, gegen Unwissenheit, Kurzsichtigkeit und Vorurtheil zu Felde zu ziehen und einem verkannten Freunde des Landwirths die Ehre zu retten.“

Wir wünschen dem trefflichen Buche die verdiente Anerkennung!“

Mich über den Werth des Werkes näher auszusprechen, halte ich nicht für nöthig. Die Leistungen der Brüder Müller sind dem Buchhandel genügend bekannt und auch das Publicum weiss die Arbeiten dieser so beliebten Mitarbeiter der Gartenlaube, Westermann's Monatshefte etc. zu schätzen.

Ausser der broschirten Ausgabe stelle ich Ihnen gebundene Exemplare

in grüner Leinwand mit elegantem Goldtitel

zur Verfügung, wodurch das Werk auch nach äusserlich ein Gewand erhält, das es befähigt,

= eine Zierde des Weihnachtstisches = zu bilden.

Wie sehr ich bemüht bin, Ihre Ver-

wendung für dieses schöne Werk auch pecuniär lohnend zu machen, ersehen Sie aus untenstehenden Bezugsbedingungen, die ich Ihrer ganz besonderen Beachtung empfehle.

Für Verbreitung durch die Presse ist schon während des Erscheinens durch ca. 200 Zeitungen gesorgt worden; ausserdem sind die grösseren politischen Journale, sowie für die Weihnachtszeit der *illustrirte Katalog* von Volckmar mit Inseraten versehen und erbitte ich für die *Localblätter* Ihre Vorschläge, welchen ich, besonders bei gleichzeitig festen Bestellungen, nach Möglichkeit nachkommen werde.

Ihrer geneigten Rückantwort entgegensehend, zeichne ich

Mit grösster Hochachtung ergebenst

Cassel, den 15. October 1883.

Theodor Fischer.

Bezugsbedingungen.

a) Ein Lager-Exemplar liefere ich bei sofortiger Bestellung

= mit 50% Rabatt. =

b) Ferneren Bedarf:

1 bis 2 Exemplare mit 33½% baar,

3 bis 5 gleichzeitig bezogene Exempl. mit 40% gegen baar,

6 gleichzeitig bezogene Exemplare mit 40% und 1 Freiexemplar,

ebenso 8/7, 9/8, 10/9 Exemplare,

10 gleichzeitig bezogene Exemplare mit 50% und einem Frei-Exempl. etc.

Bedarf von 25 Exemplaren liefere ich, ausser 50% baar, auf 10 Exemplare 2 Frei-Exemplare und vergüte nachträglich die Differenz, wenn obiger Umsatz bis Weihnachten 1883 erreicht ist, nach Verrechnung vom 31. December 1883.

A cond. und fest mit 25%.

Der Gewinn stellt sich daher wie folgt:

bei 2 gebundenen Exempl.	24 M	— 2
„ 5 „ „	72 „	— „
„ 6 „ „	122 „	40 „
„ 7 „ „	136 „	80 „
„ 8 „ „	151 „	20 „
„ 9 „ „	165 „	60 „
„ 10 „ „	216 „	— „
„ 20 „ „	432 „	— „
„ 25 „ „	522 „	— „

Verlag von

Tausch & Grosse in Halle a/S.

[52423.]

Populäre Heilkunde

von

Dr. C. F. Kunze.

Brosch. 5 M 40 2 ord.; geb. 6 M 40 2 ord.

Ausgabe in 9 Lieferungen à 60 2 ord.

Eilige feste Bestellungen auf gebundene Exemplare bitten wir an Herrn F. Volckmar, Baar-Sort. in Leipzig, zu richten.

Für Weihnachtslager

[52424.] halte ich folgende in meinem Kunstverlage erschienenen, sehr beliebten u. gangbaren

Weihnachts-Bilder.

Cabinetphotogr. nach Orig.-Zeichnungen von **M. Scherer und H. Engler.**

(10 Nummern)

bestens empfohlen:

- Ehre sei Gott in der Höhe!**
lobsingende Engelschaaren und das Christuskind in der Krippe darstellend.
- Stille Nacht, heilige Nacht!**
eine sehr stimmungsvolle Winterlandschaft mit Kirche, Kirchgängern, Engelsköpfen und dem einen Christbaum tragenden Vater Niclas.
- Werkstatt der Feinzelmannchen**
bei der Vorbereitung zum Weihnachtsfest.
- Vater Niclas und seine Gesellen**
auf der nächtlichen Wanderung zur
- Weihnachtsarbeit im Walde,**
wo sie emsig die Christbäume schneiden und
- Christkindchens Weihnachtschätze**
staunend in Empfang nehmen, um dann die
- Vertheilung der Weihnachtsgaben**
vorzunehmen, wobei Vater Niclas streng nach den Censurbüchern entscheidet. Auf
- Weihnachtsbescheerung im Palaste**
schmüden die fleißigen Gesellen einen reichbeladenen Baum und eilen dann zur
- Christnacht in der Hütte,**
wo sie, während Eltern und Kinder zur lichterstrahlenden Kirche wandern, in dem verschneiten kleinen Häuschen den Weihnachtstisch herrichten.
- Weihnachtsjubiläum und Traum**
zeigt eine fröhliche, glückliche Kinderschaar nach der Bescheerung und die wackeren Feinzelmannchen ausruhend und träumend von all dem Glück, das sie bereiten halfen.

Ich liefere diese Bilder als Cabinet-Photogr. einzeln pro Blatt 1 M ord., 10 Blatt in Orig.-Prachtmappe 10 M ord. Nr. 1 u. 2 in gr. 4°. (40:32 Cm.) auf Carton in Lichtdruck 2 M 50 2 — ff. colorirt 4 M.

— Gegen baar mit 33½%. —

A cond. ausnahmslos nicht lieferbar.

Als Pendant zu den beiden Blättern Nr. 1 und 2 empfehle ich gleichzeitig die bekannten, stets gangbaren Bilder:

Osternacht.

Osternmorgen.

Original-Zeichnungen von Scherer und Engler.

Ausgaben wie die Weihnachtsbilder Nr. 1 und 2.

Ihren baldgef. Ordres gern entgegensehend Hochachtungsvoll

Dresden, November 1883.

C. Schwager.